

Inhaltsübersicht

1. Abschnitt

Grundlagen des Familienrechts

1. Kapitel

Grundbegriffe

2. Kapitel

Familie in Gesellschaft und Recht

3. Kapitel

Rechtsquellen und Entwicklung

I. Verfassungsrecht	3/1
II. Materielles Recht.....	3/6
III. Internationales Privatrecht.....	3/9
IV. Verfahrensrecht.....	3/12
V. Entwicklung	3/19

4. Kapitel

Grundsätze und Struktur des Familienrechts

2. Abschnitt

Eherecht

5. Kapitel

Verlöbnis

I. Abschluss	5/1
II. Rechtliche Folgen.....	5/2
1. Schadenersatz nach § 46	5/3
2. Widerruf und Rückforderung von Schenkungen nach § 247	5/5

6. Kapitel

Abschluss der Ehe

I. Voraussetzungen wirksamer Ehe	6/1
II. Inhalt des Ehevertrages	6/5
III. Mängel bei der Eheschließung	6/6
1. Sanktionslose Mängel	6/7
2. Nichtehe	6/8
3. Aufhebbarer Ehe	6/9
4. Nichtighe Ehe	6/16

7. Kapitel

Rechte und Pflichten der Ehegatten

I. Überblick und Arten der Ehewirkungen	7/1
II. Statusfolgen	7/5
III. Partnerschaftsprinzip / Einigungsbemühen	7/6
IV. Zeugung und Erziehung von Kindern / Obsorge	7/12
V. Gemeinsames Wohnen	7/14
1. Festlegung eines gemeinsamen Wohnsitzes	7/14
2. Ausnahmen gemeinsamen Wohnens	7/15
3. Wohnungsschutz	7/20
VI. Haushaltsführung	7/22
VII. Mitwirkung im Erwerb	7/24
VIII. Unterhalt	7/27
1. Allgemeines / Überblick	7/27
2. Vertragliche Regelung	7/28
3. Gesetzliche Ausgestaltung	7/30
a. Art und Inhalt	7/30
b. Bemessungsgrundlagen	7/31
c. Drei Fälle des § 94 Abs 2	7/33
d. Höhe	7/37
IX. „Schlüsselgewalt“	7/38

8. Kapitel

Eheliches Güterrecht

I. Dispositive Rechtslage	8/1
1. Trennungsgrundsatz	8/1
2. Ausnahmen vom Trennungsgrundsatz	8/2
3. Schuldenhaftung	8/9
4. Beteiligung am Vermögenserwerb	8/10
5. Eigentümerpartnerschaft	8/12
II. Ehepakete	8/13
1. Begriff, Form und Arten	8/13
2. Gütermassen	8/17
3. Schuldenhaftung	8/21
4. Ehepakt bei Eheauflösung	8/24
5. Verhältnis zur Aufteilung nach §§ 81 ff EheG	8/25

9. Kapitel

Scheidungsrecht

I. Scheidungsprinzipien	9/1
II. Verschuldensscheidung wegen schwerer Eheverfehlung.....	9/2
1. Tatbestandsvoraussetzungen	9/2
2. Fälle schwerer Eheverfehlung	9/5
3. Ausschluss der Verschuldensscheidung	9/9
a. Aufrechnung mit einer eigenen Eheverfehlung (§ 49 Satz 3 EheG)	9/10
b. Verzeihung, keine subjektive Ehestörung (§ 56 EheG)	9/11
c. Verzicht	9/12
d. Fristablauf	9/13
III. Zerrüttungsfälle	9/14
1. „Heimtrennungsklage“	9/14
2. Sonstige Zerrüttungstatbestände	9/19
IV. Einvernehmliche Scheidung	9/22
1. Voraussetzungen	9/22
2. Inhalt der Scheidungsvereinbarung	9/25
V. Überblick über das Scheidungsverfahren	9/28
1. Schuldanspruch	9/28
2. Zuständigkeit	9/34
VI. Scheidungsfolgen	9/35
1. Namensfolgen	9/35
2. Unterhalt	9/36
a. Überblick	9/36
b. Verschuldensabhängiger Unterhalt	9/40
aa. Wegen schwerer Eheverfehlung	9/40
bb. Bei Zerrüttungsscheidung	9/52
c. Verschuldensunabhängiger Unterhalt	9/54
d. Monatlicher Geldunterhalt / Kapitalabfindung	9/58
e. Mehrere Unterhaltspflichtige	9/59
f. Beispiele	9/59
3. Vermögensaufteilung nach Scheidung	9/60
a. Vertragliche Regelung	9/60
b. Billigkeitsaufteilung des Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse – die Aufteilungsmasse	9/61
c. Prinzipien und Art der Aufteilung	9/72
d. Ausgleich von Vermögensbenachteiligungen und Verfristung	9/78
4. Schuldenhaftung	9/82
5. Scheidung und Ehepakte	9/85
6. Scheidung und Veräußerungs- und Belastungsverbot	9/85
7. Scheidung und Erbrecht	9/85
8. Scheidung und Ehegattenschenkung	9/86
9. Scheidung und Kindesobsorge	9/87
10. Scheidungsverträge	9/88

3. Abschnitt Kindschaftsrecht

10. Kapitel

Überblick

11. Kapitel

Abstammung / Adoption

I. Abstammung.....	11/1
---------------------------	-------------

1. Mutterschaft	11/1
2. Vaterschaft	11/3
a. Wer ist Vater?	11/3
b. Feststellung der Nichtabstammung des Kindes vom Ehemann der Mutter	11/7
c. Vaterschaftsanerkennung	11/8
d. Gerichtliche Feststellung der Vaterschaft	11/11
e. Verfahrensrecht	11/15
f. Elternschaft bei homosexuellen Paaren	11/15
II. Adoption	11/16
1. Persönliche und sachliche Voraussetzungen	11/18
2. Adoptionsvertrag / gerichtliche Bewilligung	11/22
3. Zustimmung- und Anhörungsrechte / Inkognitoadoption	11/28
4. Wirkung der Adoption	11/31
5. Besondere Verfahrensbestimmungen	11/35
6. Auslandsadoptionen	11/36

12. Kapitel

Rechtsfolgen des Eltern-Kind-Verhältnisses

I. Staatsangehörigkeit / Wohnsitz / Namensrecht	12/1
II. Obsorgerecht bzw -pflicht	12/3
1. Obsorge	12/3
a. Obsorge nach Auflösung der Ehe oder der häuslichen Gemeinschaft	12/3b
b. Phase der vorläufigen elterlichen Verantwortung iSd § 180 ABGB	12/3c
2. Pflege und Erziehung	12/4
3. Vermögensverwaltung und Vertretung	12/21
III. Unterhalt	12/26
1. Unterhaltsanspruch des Kindes	12/26
a. Bedarf und Leistungsfähigkeit	12/28
b. Bemessung und Art des Unterhalts	12/29
c. Ausstattungsanspruch	12/38
d. Verwirkung	12/41
e. Unterhaltsvorschuss	12/43
f. Unterhaltsschutz	12/46
g. Verfahrensrecht	12/46
2. Unterhaltsanspruch der Eltern	12/47
IV. Persönliche Kontakte („Besuchsrecht“) / Informations-, Äußerungs- und Vertretungsrecht	12/48
V. Gerichtliche Obsorgeeingriffe bei Gefährdung des Kindeswohls	12/55

4. Abschnitt Fremdobsorge

13. Kapitel

Allgemeines

14. Kapitel

Pflegekindschaft

15. Kapitel

Obsorge einer anderen Person

16. Kapitel

Kuratel / Erwachsenenschutzrecht

I. Einführung	16/4
1. Motive des Gesetzgebers	16/4
2. Überblick	16/5
3. Begrifflichkeiten	16/6
a. Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit	16/7
aa. Allgemeines zur Entscheidungsfähigkeit	16/7
bb. Komponenten	16/7
cc. Maßstab und Vermutung der Entscheidungsfähigkeit	16/7
dd. Handlungsfähigkeit	16/8
ee. Geschäftsfähigkeit	16/9
4. Allgemeine Grundsätze der Vorsorgevollmacht und der Erwachsenenvertretung	16/10
a. Allgemeine Grundwertungen und Zielsetzungen	16/11
aa. Weitmöglichste Autonomie	16/11
bb. Nachrang der Vertretung	16/12
cc. Autonomie trotz Vertretung	16/12a
dd. Handlungsfähigkeit trotz Vertretung / Genehmigungsvorbehalt und Co-Decision	16/13
5. Auswahl und Eignung des Vertreters bzw Bevollmächtigten	16/14
a. Persönliche Eignung	16/14
b. Zahlenmäßige Beschränkung	16/15
c. Selbstbestimmte Auswahl des Vertreters / „Erwachsenenvertreter-Verfügung“	16/16
aa. Allgemeines	16/16
bb. Voraussetzungen und Wirkung	16/16
cc. Errichtung / Widerruf	16/16
6. Aufgabenbereiche des Vertreters bzw des Bevollmächtigten	16/17
a. Allgemeines	16/17
b. Vermögenssorge	16/18
aa. Regeln für die Verwaltung und Veranlagung von Vermögen	16/18
bb. Gerichtliche Genehmigung	16/18
c. Personensorge	16/19
aa. Voraussetzung des Tätigwerdens	16/19
bb. Erfordernis der gerichtlichen Genehmigung	16/20
cc. Recht auf persönlichen Verkehr	16/21
dd. Wohnortverlegung	16/22
ee. Medizinische Behandlung	16/23
ff. Sterilisation und Forschung iZm entscheidungsunfähigen Personen	16/26
7. Allgemeine Rechten und Pflichten des Vertreters / des Bevollmächtigten	16/28
a. Kontaktpflicht	16/28
b. Verschwiegenheitspflicht	16/29
c. Informationsrecht naher Angehöriger	16/30
d. Haftung des Vertreters/Bevollmächtigten	16/31
8. Gerichtliche Kontrolle	16/32
a. Lebenssituationsbericht	16/32
b. Kontrolle bei der Vermögensverwaltung	16/32
c. Dokumentationspflicht	16/32
d. Allgemeines Verfügungsrecht bei Gefährdung des Wohles	16/32
II. Die 4 „Säulen“ bzw Vertretungsarten des 2. ErwSchG	16/33
1. Die Vorsorgevollmacht	16/33
a. Wirkungsbereich	16/33
b. Errichtung	16/33
c. Aufklärungspflichten	16/33
d. Eintritt des Vorsorgefalls / Wirksamkeit	16/33
e. Kontrolle	16/33
f. Entlohnung / Aufwandsatz	16/33
2. Gewählte Erwachsenenvertretung	16/34
a. Voraussetzungen / Wirksamkeit	16/34
b. Bevollmächtigungsvereinbarung	16/34
c. Kontrolle/Aufwandsatz	16/34
3. Gesetzliche Erwachsenenvertretung	16/35
a. Allgemeines / Subsidiarität	16/35
b. Wirkungsbereich	16/35

c. Voraussetzungen	16/35
d. Eintragung / Wirksamkeit / Aufklärungspflicht	16/35
e. Kontrolle	16/35
f. Aufwandsatz	16/35
4. Gerichtliche Erwachsenenvertretung	16/36
a. Wirkungsbereich	16/36
b. Auswahl, Bestellung, Wirksamkeit	16/36
c. Kontrolle, Entschädigung, Entgelt und Aufwandsatz	16/36
III. Kuratel	16/37
1. Kuratoren für ungezeugte und ungeborene Personen	16/38
2. Kollisionskurator	16/39
3. Kurator zur Wahrung der Interessen eines Dritte (Abwesenheitskurator)	16/40
4. Auswahl, Bestellung und persönliche Voraussetzung des Kurators	16/41
5. Rechte, Pflichten und Haftung des Kurators	16/42
6. Entschädigung, Entgelt und Aufwandsatz	16/43
7. Beendigung, Änderung und Überprüfung der Kuratel	16/44

5. Abschnitt Außereheliche Lebensgemeinschaft

17. Kapitel

Wesen

18. Kapitel

Rechtsquellen

19. Kapitel

Mögliche Vereinbarungen

20. Kapitel

Rechtsfolgen der Auflösung der Lebensgemeinschaft

I. Gesetzliche Ansprüche	20/1
II. Vertragliche Ansprüche	20/6

6. Abschnitt Gleichgeschlechtliche Partnerschaften

21. Kapitel

Eingetragene Partnerschaft

I. Einleitung	21/1
1. Allgemeines	21/1
2. Wesen der eingetragenen Partnerschaft	21/4
a. Allgemeines	21/4
b. Wichtige Unterschiede zur Ehe	21/5
II. Abschluss	21/6
1. Kein Verlöbnis zwischen potentiellen eingetragenen Partnern	21/6
2. Persönliche Voraussetzungen	21/7
a. Volljährigkeit (§ 4 Abs 1 EPG)	21/7
b. Begründungshindernisse (§ 5 EPG)	21/8
3. Form der Begründung der EP (§ 6 EPG)	21/9
III. Wirkungen der EP	21/10
1. Keine unmittelbaren namensrechtlichen Folgen	21/10
2. Partnerschaftlichkeit	21/11
a. Umfassende partnerschaftliche Lebensgemeinschaft und Vertrauensbeziehung	21/11
b. Gemeinsames Wohnen	21/12
c. Unterhalt	21/13
d. Vertretungsmacht	21/14
e. Mitwirkung im Erwerb	21/15
f. Rechtsstellung der Kinder in der EP	21/16
IV. Auflösung der eingetragenen Partnerschaft	21/17
1. Tod/Todeserklärung	21/17
2. Auflösung durch gerichtliche Auflösungsentscheidung	21/18
a. Auflösung wegen Willensmangels	21/19
b. Auflösung wegen Verschuldens oder wegen Zerrüttung	21/20
aa. Auflösung wegen Verschuldens	21/20
aaa. Kausalität der „schweren Verfehlung“ für die Zerrüttung	21/20
bbb. Ausschluss des Auflösungsrechts wegen Verzeihung	21/21
ccc. Ausschluss des Auflösungsrechts wegen Verfristung	21/21
bb. Auflösung wegen Zerrüttung	21/22
aaa. Krankheit	21/22
bbb. Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft seit mindestens 3 Jahren	21/23
cc. Einvernehmliche Auflösung	21/24
V. Nichtigkeit der EP	21/25
VI. Unterhalt	21/26
1. Arten des Unterhalts	21/26
a. Angemessener Unterhalt nach § 20 Abs 1 EPG	21/27
b. Billigkeitsunterhalt nach § 20 Abs 2 EPG bei allein oder überwiegendem Verschulden	21/28
c. Billigkeitsunterhalt nach § 20 Abs 3 EPG bei gleichzeitigem Verschulden	21/29
d. Verschuldensunabhängiger Unterhaltsanspruch: Lebensbedarfsunterhalt	21/30
e. Keine besonderen Privilegien für („Heimtrennungs“)Auflösungen	21/31
f. Billigkeitsunterhalt nach § 21 EPG	21/32
2. Gewährung des Unterhalts	21/33
3. Erlöschen des Unterhaltsanspruchs	21/34
a. Wiederverpartnerung/Wiederverheiratung	21/34
b. Verwirkung	21/34
c. Tod des Berechtigten	21/34
d. Tod des Verpflichteten	21/34
VII. Aufteilung des partnerschaftlichen Gebrauchsvermögens	21/35
1. Allgemeines	21/35
a. Aufteilungsmasse	21/36
b. Vermögen außerhalb der Aufteilungsmasse	21/37
c. Partnerschaftliche Wohnung	21/38
2. Aufteilungsgrundsätze	21/39
3. Befugnisse des Gerichts	21/40
a. Befugnisse hinsichtlich des Gebrauchsvermögens	21/40

b. Befugnisse hinsichtlich der Ersparnisse21/41

c. Befugnisse hinsichtlich der Schulden21/42

4. Übertragbarkeit des Aufteilungsanspruchs21/43

5. Vorausvereinbarungen (§ 40 EPG).....21/44

VIII. Sonstiges 21/45